

Umsetzungshilfe zum Zewo-Standard 18

Frei oder zweckgebunden Spenden sammeln – worauf es ankommt

November 2024



Herausgeberin:
Stiftung Zewo



Impressum

Stiftung Zewo
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich
info@zewo.ch
zewo.ch
+41 (0)44 366 99 55

Copyright © Stiftung Zewo, 2024

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck und die Vervielfältigung dieser Umsetzungshilfe ist nicht gestattet. Einzelne Texte, Grafiken oder Tabellen dürfen unter Angabe der Quelle «Stiftung Zewo» respektive unter Angabe der spezifischen Publikation verwendet werden.

Frei oder zweckgebunden Spenden sammeln – worauf es ankommt

Spenderinnen und Spender sollen stets wissen, wofür ihre Spende verwendet wird. Transparenz schafft das notwendige Vertrauen für eine langfristige Partnerschaft und eine regelmässige Unterstützung. Diese Leitlinien unterstützen Hilfswerke dabei, durch eine klare Kommunikation das Vertrauen in ihre Organisation zu stärken und Missverständnisse zu vermeiden.

Wer ehrlich und offen kommuniziert, ob Spenden frei oder zweckgebunden verwendet werden, baut dauerhaftes Vertrauen auf. Vermeiden Sie, dass Unklarheiten zu falschen Erwartungen führen. Dies gilt für klassische Sammlungen per Brief ebenso wie für Online-Spendensammlungen.

Was freie und zweckgebundene Spenden unterscheidet

Freie Spenden: Gelder, die eine Organisation ohne eine einschränkende Zweckbindung sammelt oder erhält, darf sie flexibel im Rahmen ihres Zwecks einsetzen. Also dort, wo sie die Organisation benötigt.

Zweckgebundene Spenden: Gelder, die eine Organisation für einen einschränkenden Zweck sammelt oder erhält, muss sie für den vorher festgelegten Zweck verwenden. Zweckbindungen können unterschiedlich eng oder weit sein und sich zum Beispiel auf Projekte, Programme, Tätigkeiten, Regionen, Zielgruppen, Themen oder Ereignisse beziehen.



Wichtig

Die Zewo-Standards erlauben, dass von den zweckgebundenen Spenden jener Anteil, welcher der Kostenstruktur der Organisation entspricht, für die Administration und die Mittelbeschaffung verwendet werden. Denn dieser Aufwand ist nötig, um die Qualität, die Transparenz und die Finanzierung der Arbeit sicherzustellen.



Das sagen die Zewo-Standards

*Spenden sammelnde Organisationen respektieren den Willen der Spenderinnen und Spender. Sie legen ihren Sammlungszweck klar dar. Zweckbestimmte Spenden werden separat erfasst und ausgewiesen sowie gemäss dem deklarierten Zweck verwendet. Sofern mit den Geldgebern nichts anderes vereinbart wurde, **darf ein der Kostenstruktur der Organisation entsprechender Anteil für administrative Aufgaben und die Mittelbeschaffung verwendet werden**. Die Kostenstruktur ist nach der Zewo-Methode zu berechnen. Zewo-Standard 18, Ziffer 4 und Zewo-Methode zu Zewo-Standard 13, Ziffer 3*

*Spenden sammelnde Organisationen kommunizieren **ehrllich und eindeutig**. Sie verwenden in der Spendenwerbung überprüfbare Sachverhalte und machen über die Kosten für das Fundraising und die Werbung sowie über den administrativen Aufwand **richtige und vollständige** Angaben.*

Zewo-Standard 18, Ziffer 3

*Will eine Organisation über die gesammelten Spendengelder frei im Rahmen des Organisationszwecks verfügen können, muss die beabsichtigte **freie Verwendung** aus dem Sammlungsauftrag **klar und eindeutig** erkennbar sein.*

Zewo-Standard 18, Ziffer 4

Siehe auch Zewo-Merkblatt zum Verbuchen von freien und gebundenen Spenden.

Freie Spenden: So sammeln Sie klar und eindeutig

Beim Spenden sammeln - sei es per Brief, Newsletter, E-Mail, auf der eigenen Webseite oder auf andere Weise - müssen Spenderinnen und Spender eindeutig erkennen, ob sie um eine freie oder um eine zweckgebundene Spende gebeten werden. Entscheidend ist dabei der **Gesamteindruck**. Wenn man freie Spenden sammeln möchte, reicht es also nicht, dies nur in einem Zu- oder Nebensatz zu erwähnen. Um den passenden Gesamteindruck zu erreichen, gilt es folgende Regeln zu beachten:

1. **Beispiele kennzeichnen:** Werden spezifische Personen, Projekte, Themen, Ereignisse oder Regionen hervorgehoben, so muss dies gut sichtbar als Beispiel gekennzeichnet werden.
2. **Bezug herstellen und einordnen:** Setzen Sie Beispiele, hervorgehobene Aspekte, spezifische Ereignisse oder einzelne Schicksale in Bezug zur gesamten Tätigkeit der Organisation. Verdeutlichen Sie dadurch, dass die Spende auch für andere Tätigkeitsbereiche Ihrer Organisation eingesetzt werden kann. Dabei müssen nicht alle Aktivitäten erwähnt werden. Es sollte aber erkennbar sein, wofür sich Ihre Organisation sonst noch einsetzt.

Ordnen Sie monothematische Sammlungen, die sich zum Beispiel auf eine Aktivität, eine Region oder eine Zielgruppe beziehen, in die gesamten Tätigkeit Ihrer Organisation ein, sofern Sie die gesammelten Spenden frei einsetzen wollen. Erwähnen Sie andere Tätigkeitsbereiche Ihrer Organisation, so dass klar wird, wie breit das Spektrum ist, für das die Spende eingesetzt werden kann.

3. **Auf freie Verwendung hinweisen:** Aus dem Spendenaufruf muss **klar und eindeutig** hervorgehen, wenn eine **freie Verwendung** der Spende vorgesehen ist. Eine spezifische Erwähnung im Text, ein PS oder ein Zusatz können verdeutlichen, dass die Spende flexibel für die gesamte Tätigkeit der Organisation eingesetzt werden kann. Ein solcher Hinweis allein genügt jedoch nicht, der Gesamteindruck ist entscheidend.

Beispiel für Hinweis auf freie Verwendung: „Ihre Spende unterstützt neben den genannten Projekten das gesamte Engagement unserer Organisation für [Organisationszweck].“

Was zu Missverständnissen führt oder falsche Erwartungen weckt

Begegnen Sie Ihren Spenderinnen und Spendern mit Respekt und auf Augenhöhe. Das ist die Basis für eine dauerhafte Partnerschaft. Vermeiden Sie, dass Missverständnisse entstehen oder falsche Erwartungen geweckt werden.



So vermeiden Sie die häufigsten Missverständnisse

- **Verzichten Sie auf unklare und vage Formulierungen.** (z.B. «und anderswo», «und andere Projekte zu Gunsten benachteiligter Menschen».)
- **Vermeiden Sie falsche Interpretationen.**
Der oft verwendete Hinweis «dort, wo sie am dringendsten benötigt wird», kann implizieren, dass die Spende für Nothilfe oder akut unterfinanzierte Projekte eingesetzt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die freie Verwendung der Spende zusätzlich aus dem Kontext klar hervorgehen.
- **Kennzeichnen Sie die Beispiele.**
Konkrete Leistungen veranschaulichen gut, wofür Spenden eingesetzt werden. Vermeiden Sie aber bei freien Spenden den Eindruck, dass die Spende genau für den beschriebenen Sachverhalt verwendet wird. Bringen Sie immer den Hinweis an, dass es sich um ein Beispiel handelt.
statt: «Mit 100 Franken ermöglichen Sie den Besuch eines Kurses über ökologisches Wissen.»
also: «Mit 100 Franken ermöglichen Sie zum Beispiel den Besuch eines Kurses über ökologisches Wissen.»
- **Wahren Sie die Proportionen.**
Vermeiden Sie ein offensichtliches Missverhältnis zwischen einem konkreten Beispiel, Thema oder Ereignis und dem Hinweis auf die freie Verwendung der Spenden. Ordnen Sie monothematische Aufrufe in die gesamte Tätigkeit Ihrer Organisation ein.
statt: «Ihre Spende ermöglicht neben Waldgärten weitere Projekte zugunsten benachteiligter Menschen.»
also: «Trockenmauern sind ein Teil unseres Engagements für Natur- und Kulturlandschaften...Ihre Spende verwenden wir für alle unsere Einsätze, sei es für die Pflege von Alpen, Trockenwiesen oder Feuchtgebieten.»
- **Verstecken Sie den Hinweis auf freie Spenden nicht.**
Verwenden Sie für den Hinweis **eine gut lesbare Schrift**. Positionieren Sie den Hinweis gut sichtbar, nicht auf der Rückseite oder schwer leserlich z.B. als gedrehter Text.
- **Bieten Sie klare Wahlmöglichkeiten an.**
Sammelaufrufe, die freie und zweckgebundene Spenden vermischen, den Spendenden jedoch nicht die Wahl lassen, verwirren.
statt: «Ihre Spende wird in Tansania eingesetzt oder dort, wo sie am dringendsten benötigt wird.»
also: «Wählen Sie selbst, wo Ihre Spende eingesetzt wird: in Tansania oder dort, wo sie am nötigsten ist.»
- **Nothilfe: Sammeln Sie zweckgebunden und informieren Sie transparent.**
Ein aktuelles Grossereignis erhöht die Spendenbereitschaft. Versuchen Sie abzuschätzen, wieviel Hilfe Sie leisten können, bevor Sie Spenden sammeln. Verbuchen Sie Nothilfe-Spenden als zweckgebundene Spenden und informieren Sie, falls die Spenden zumindest teilweise einem anderen humanitären Zweck zugutekommen oder in einen Nothilfefonds fliessen.
statt: «Der Krieg in X ist verheerend. Spenden Sie jetzt für unsere Hilfe weltweit.»
also: «Ihre Spende hilft Betroffenen der Unwetter im Tessin. Im Falle eines Überschusses wird sie für andere Notsituationen in der Schweiz verwendet.»

- **Falls Sie die Kosten erwähnen, tun Sie es fair, und erklären Sie die Notwendigkeit.** Behaupten Sie nicht, 100% der Spende fliesse in die Projekte, auch nicht bei zweckgebundenen Sammlungen. Sonst erwecken Sie den Eindruck, dass bei Ihnen kein Aufwand für die Verwaltung und die Mittelbeschaffung entsteht. Sagen Sie stattdessen, wie viele Kosten wofür entstehen.

statt: «100% Ihrer Spende gehen in Projekte.»

also: «Unsere Organisation setzt 90% der Mittel für Projekte ein, die Menschen im globalen Süden unterstützen. 10% der Mittel benötigen wir für administrative Aufgaben und um diese Projekte zu finanzieren.»

Haben Sie an alles gedacht?

Eine klare Kommunikation über die Verwendung von Spenden ist der Schlüssel zu nachhaltiger Mittelbeschaffung. Verwenden Sie diese Checkliste, um sicherzustellen, dass Ihr Sammlungsauftrag den Zewo-Richtlinien entspricht:



Checkliste für freie und zweckgebundene Spendensammlungen

- Lässt der **Gesamteindruck** klar erkennen, ob die Spende frei oder zweckgebunden ist?
- Sammeln Sie **freie Spenden**? Falls ja:
 - ✓ Kennzeichnen Sie alle **Beispiele** als solche.
 - ✓ Setzen Sie hervorgehobene Aspekte in **Bezug** zur Tätigkeit Ihrer Organisation.
 - ✓ Platzieren Sie den **Hinweis** auf die freie Verwendung der Spenden gut sichtbar auf dem Sammlungsauftrag. Verwenden Sie eine gut lesbare Schrift dafür.
 - ✓ Vermeiden Sie unklare, missverständliche oder falsche **Formulierungen**.
 - ✓ Lassen Sie bei gemischten Sammlungsaufträgen den Spendenden die **Wahl**.
- Nimmt Ihre Sammlung auf **Nothilfe für ein aktuelles Ereignis** Bezug? Falls ja:
 - ✓ Schätzen Sie so weit als möglich ab, wieviel Spenden Sie benötigen, um den Betroffenen zu helfen.
 - ✓ Richten Sie den Umfang Ihrer Sammlung auf diesen Bedarf aus.
 - ✓ Sammeln Sie zweckgebunden und informieren Sie, für welchen ähnlichen Zweck Sie allfällige den Bedarf übersteigende Mittel einsetzen.
- Nimmt Ihre Sammlung Bezug auf die **Kosten**? Falls ja:
 - ✓ Geben Sie an, wieviel der Gesamtausgaben Ihre Organisation für Projekte einsetzt.
 - ✓ Erklären Sie, dass Sie der restliche Aufwand für administrative Aufgaben und die Mittelbeschaffung nötig ist.
- Sammeln Sie **zweckgebundene Spenden**? Falls ja:
 - ✓ Stimmen Sie die Sammlung mit der **Buchhaltung ab**.
 - ✓ Erfassen Sie zweckgebundene Spenden separat und weisen Sie deren Verwendung gemäss dem **Zewo-Merkblatt «Klarheit beim Verbuchen von zweckgebundenen und freien Zuwendungen** aus.
 - ✓ Falls von zweckgebundenen Spenden ein kleiner Teil einem **allgemeinen Fonds** (z.B. für Nothilfe) zugewiesen wird, informieren Sie vorab über diesen Prozentsatz.
 - ✓ Falls von den zweckgebundenen Spenden weniger als ein der Kostenstruktur Ihrer Organisation entsprechender **Teil für die Administration oder die Mittelbeschaffung** verwendet werden soll, vereinbaren Sie dies mit den Geldgebern schriftlich.

